

## Beschluss

vom 19. Mai 2009

### über die freiburgischen Ergebnisse der *eidgenössischen* Volksabstimmung vom 17. Mai 2009

---

#### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (BPR);

gestützt auf das Gesetz vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (PRG);

gestützt auf den Beschluss vom 31. März 2009 zur Einberufung der Stimmberechtigten des Kantons Freiburg zur eidgenössischen Volksabstimmung vom Sonntag, 17. Mai 2009;

gestützt auf die Protokolle dieser Abstimmung;

auf Antrag der Staatskanzlei,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

Die freiburgischen Ergebnisse der eidgenössischen Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 lauten wie folgt:

<b>1. Verfassungsartikel vom 3. Oktober 2008 «Zukunft mit Komplementärmedizin»:</b>	
Eingeschriebene Stimmberechtigte	178 580
Eingelegte Stimmzettel	58 091
Es haben JA gestimmt	41 607
Es haben NEIN gestimmt	15 812

#### **TABELLE**

Suisses de l'étranger/Auslandschweizer: 3864.

**2. Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft betreffend die Übernahme der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 über biometrische Pässe und Reisedokumente (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands):**

Eingeschriebene Stimmberechtigte	178 580
Eingelegte Stimmzettel	58 004
Es haben JA gestimmt	30 124
Es haben NEIN gestimmt	26 643

**TABELLE**

Suisses de l'étranger/Auslandschweizer: 3864.

**Art. 2**

Allfällige Beschwerden sind innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, beim Staatsrat eingeschrieben einzureichen (Art. 77 BPR).

**Art. 3**

Die Protokolle dieser Abstimmung werden mit einem Schreiben an den Bundesrat weitergeleitet.

**Art. 4**

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Der Präsident:  
C. LÄSSER

Die Kanzlerin:  
D. GAGNAUX